

Protokoll
über die 43. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 10.11.2015

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika Oberbürgermeisterin

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Federau, Petra	entsandt durch ZG AfD
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion
Nagel, Cornelia	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU-Fraktion
Rudolf, Gert	entsandt durch CDU-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Badenschier, Rico Dr.	entsandt durch SPD-Fraktion	bis TOP 7
Lemke, Klaus	entsandt durch CDU-Fraktion	
Strauß, Manfred	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger	

Verwaltung

Behr, Hauke Dr.
Bierstedt, Carsten
Corbie, Birgit
Czerwonka, Frank
Dankert, Matthias
Hagedorn, Reiner
Nottebaum, Bernd
Prüß, Margrit
Rath, Torsten
Ruhl, Andreas
Schmidt, Doris
Smerdka, Bernd-Rolf Dr.

Stahl, Martina
Thiele, Andreas
Weikinn, Sibylle
Wilczek, Ilka
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Nieke, Lutz
Steinhagen, Gert

Fraktionsgeschäftsführer

Schwichtenberg, Anja

Leitung: Angelika Gramkow

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 42. Sitzung vom 27.10.2015 (öffentlicher Teil)

3. Wiedervorlage/n

- 3.1. 2. Änderungssatzung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Schweriner See/ Obere Sude
Vorlage: 00468/2015

- 3.2. Haushalt 2015 - Haushaltswirtschaftliche Sperre gem. § 51 Kommunalverfassung - KV M-V
Vorlage: 00504/2015

- 3.3. Sanierung und Umbau der Hamburger Allee von der Plater Straße bis zur Lomonossowstraße
Vorlage: 00446/2015

- 4. Vorlage/n
 - 4.1. Fortschreibung des Personalentwicklungskonzeptes 2015/2016
Vorlage: 00513/2015
 - 4.2. Überplanmäßige Personalaufwendungen und - auszahlungen im Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 00511/2015
 - 4.3. Verwaltungsgebührensatzung
Vorlage: 00506/2015
 - 4.4. Umgestaltung der Wittenburger Straße vom Knoten Friedensstraße/Voßstraße bis zur DB-Brücke (2. BA - Stadterneuerung in Schwerin-Paulsstadt)
Umgestaltung der Wittenburger Straße von der DB-Brücke bis zur Einmündung Lübecker Straße (3. BA)
Vorlage: 00487/2015
- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
 - 5.1. Änderung der praktizierten Abholung von Mülltonnen im Gärtneriweg (Friedrichsthal)
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00474/2015
- 6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin
- 7. Sonstiges
 - 7.1. Beantwortung der Anfragen aus dem Hauptausschuss vom 27.10.2015
 - 7.2. Information zur Flüchtlingssituation in der Landeshauptstadt Schwerin
 - 7.3. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin Frau Angelika Gramkow eröffnet die 43. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste. Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

- zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 42. Sitzung vom 27.10.2015 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 42. Sitzung des Hauptausschusses vom 27.10.2015, öffentlicher Teil – TOP 1 bis 7, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

- zu 3 Wiedervorlage/n**

- zu 3.1 2. Änderungssatzung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Schweriner See/ Obere Sude
Vorlage: 00468/2015**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Finanzen hat die Beschlussvorlage am 05.11.2015 nicht abschließend beraten. Die verwaltungsinterne Prüfung ist noch nicht abgeschlossen.

Es wird am Freitag, dem 13.11.2015, einen Vor-Ort-Termin geben.

2.)

Herr Ruhl erläutert auf Nachfrage von Frau Nagel das jetzige Verfahren.

3.)

Die Beschlussvorlage wird zurückgestellt. Die Beratung im Ausschuss für Finanzen sowie der Vor-Ort-Termin werden abgewartet.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt nach abschließender Beratung des Ausschusses für Finanzen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 07.12.2015 vorgesehen.

**zu 3.2 Haushalt 2015 - Haushaltswirtschaftliche Sperre gem. § 51
Kommunalverfassung - KV M-V
Vorlage: 00504/2015**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 29.10.2015 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

2.)

Herr Strauß bringt zur heutigen Sitzung folgenden Änderungsantrag zum Beschlusspunkt 1.) der Vorlage ein:

1. „Die Stadtvertretung nimmt die haushalts-wirtschaftliche Sperre im Haushaltsjahr 2015 im Volumen von insgesamt etwa 2,5 Mio. EUR gemäß Anlage zur Kenntnis.“

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	3

Der Hauptausschuss lehnt den Änderungsantrag ab.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung erklärt das Einvernehmen zur Verfügung einer haushalts-wirtschaftliche Sperre im Haushaltsjahr 2015 im Volumen von insgesamt etwa 2,5 Mio. EUR gemäß Anlage.

2. Über die Inanspruchnahme gesperrter Beträge im Einzelfall entscheidet die Oberbürgermeisterin und bei Beträgen über 50.000 EUR der Hauptausschuss.
3. Soweit Aufwandsansätze gesperrt sind, stehen die korrespondierenden Auszahlungsansätze zur Bewirtschaftung nicht zur Verfügung.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 16.11.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

043/HA/0381/2015

zu 3.3 Sanierung und Umbau der Hamburger Allee von der Plater Straße bis zur Lomonossowstraße
Vorlage: 00446/2015

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 01.10.2015 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ortsbeirat Neu Zippendorf hat die Beschlussvorlage am 14.10.2015 einstimmig mit folgender Begründung abgelehnt:

Die geplante Baumaßnahme führt zu einer erheblichen funktionalen und finanziellen Verschlechterung der Situation. Einer Rekonstruktion wird jedoch zugestimmt.

Der Ortsbeirat Mueßer Holz hat die Beschlussvorlage am 28.10.2015 zur Kenntnis genommen und festgestellt, dass er dieser bereits am 17.12.2014 mehrheitlich zugestimmt hat.

2.)

Herr Rudolf bittet darum, bis zur Sitzung der Stadtvertretung am 16.11.2015, eine Alternativberechnung für eine Instandsetzung der Straße zu erhalten. Was hat eine einfache Instandsetzung gegenüber dem Kreisverkehr für finanzielle Auswirkungen (Kostendarstellung der Varianten).

Die Oberbürgermeisterin bittet die Mitglieder des Hauptausschusses in der heutigen Sitzung zu votieren.

Die Anfrage von Herrn Rudolf wird aufgenommen und zur Sitzung der Stadtvertretung am 16.11.2015 beantwortet.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Dem Einsatz von Fördermitteln in Höhe von 935.000 Euro und einem zusätzlichen städtischen Eigenanteil in Höhe von 249.000 Euro mit Kreisverkehr an der Kreuzung Lomonossowstraße wird zugestimmt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 16.11.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	5

Beschlusnummer:

043/HA/0382/2015

zu 4 Vorlage/n

**zu 4.1 Fortschreibung des Personalentwicklungskonzeptes 2015/2016
Vorlage: 00513/2015**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage zur Vorberatung in die Fraktionen.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 24.11.2015.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 07.12.2015 vorgesehen.

**zu 4.2 Überplanmäßige Personalaufwendungen und - auszahlungen im
Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 00511/2015**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis in einer Sondersitzung am 07.12.2015.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 07.12.2015 vorgesehen.

**zu 4.3 Verwaltungsgebührensatzung
Vorlage: 00506/2015**

Bemerkungen:

Her Wollenteit erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet erst Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis in einer Sondersitzung am 07.12.2015.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 07.12.2015 vorgesehen.

**zu 4.4 Umgestaltung der Wittenburger Straße vom Knoten
Friedensstraße/Voßstraße bis zur DB-Brücke (2. BA - Stadterneuerung in
Schwerin-Paulsstadt)
Umgestaltung der Wittenburger Straße von der DB-Brücke bis zur
Einmündung Lübecker Straße (3. BA)
Vorlage: 00487/2015**

Bemerkungen:

Herr Nottebaum kündigt für die Sitzungen der Fachausschüsse und Ortsbeiräte eine ausführliche intensive Einführung an Hand einer Power Point Präsentation an.

Diese wird nachträglich der Beschlussvorlage beigelegt und in die Informationssysteme eingestellt.

Er sichert zu, die von der Verwaltung präferierte Vorzugsvariante der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Finanzen; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Altstadt, Paulsstadt, Feldstadt, Lewenberg mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen in einer Sondersitzung am 07.12.2015.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 07.12.2015 vorgesehen.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Änderung der praktizierten Abholung von Mülltonnen im Gärtnereweg (Friedrichsthal)
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00474/2015**

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgende Ersetzungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktion vom 02.11.2015 vor:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, mit den betroffenen Anliegern ein Überfahrrecht auf ihren Grundstücken vertraglich zu vereinbaren, so dass eine Entsorgung, wie bisher, im Vorwärtsfahren möglich ist.“

2.)

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Antrag am 08.10.2015 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen und folgender Änderung zugestimmt (Fassung des Ersetzungsantrages vom 02.11.2015):

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, mit den betroffenen Anliegern ein Überfahrrecht auf ihren Grundstücken vertraglich zu vereinbaren, so dass eine Entsorgung, wie bisher, im Vorwärtsfahren möglich ist.“

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat den Ersetzungsantrag am 05.11.2015 mehrheitlich bei einer Dafürstimme und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

3.)

Herr Strauß erläutert die Ersetzungsmitteilung und bittet um Zustimmung zu dieser.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag in der Fassung der Ersetzungsmitteilung der Fraktion Unabhängige Bürger ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 07.12.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 8
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

043/HA/0383/2015

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Beantwortung der Anfragen aus dem Hauptausschuss vom 27.10.2015

Bemerkungen:

1.)

Anfrage von Herrn Horn aus der 42. Sitzung des Hauptausschusses vom 27.10.2015 zu Baumfällmaßnahmen im Wald zwischen dem Fernsehturm und Consrade

Hierzu wird mitgeteilt:

1. Zu welchem Zweck werden diese Rodungen dort durchgeführt?

Die Holzerntemaßnahmen im Stadtwald Schwerin (Abt. 236 bis 239) westlich der Plater Straße wurden im Rahmen des Betreuungsvertrages mit der SDS Schwerin vom Forstamt Gädebehn in Auftrag gegeben. Sie werden vom zuständigen Revierförster betreut und laufend überwacht.

Zur Vermeidung teurer, jährlich durchzuführender Maßnahmen zur Verkehrssicherung wurde ein schmaler Kahlhieb (auch Saumhieb genannt) in den erntereifen Beständen entlang der Straße durchgeführt. Es handelt sich um eine übliche forstliche Maßnahme, die auch wirtschaftlich die Optimalvariante der Nutzung in diesem Bereich darstellt.

Der Saumhieb ist darüber hinaus die logische Weiterführung der bereits in den Vorjahren nahezu unbemerkt durchgeführten Waldverjüngung westlich der Straße.

Das anfallende Holz wird zur Erzielung optimaler Erträge für den Waldbesitzer

nach Sortimenten eingeteilt, ausgeformt und an unterschiedliche Käufer abgegeben.

Auf den entstandenen Freiflächen wird Kronenrestholz geworben und dieses als Energieholz verkauft.

2. Wie ist die Perspektive dieser Fläche?

Entsprechend des Wiederaufforstungsgebotes nach Landeswaldgesetz M-V werden die Blößen nachfolgend mit standortangepassten, einheimischen Laub- und Nadelbäumen aufgeforstet. Die genaue Baumartenzusammensetzung der Aufforstung wird zur Zeit aufgrund der vorliegende Standortkartierung exakt vorbereitet und wird in den Planentwurf für das Jahr 2016 einfließen. Nach derzeitiger Planung sollen die Aufforstungsmaßnahmen im Frühjahr 2016 abgeschlossen sein.

2.)

Anfrage von Herrn Rudolf Anfrage aus der 42. Sitzung des Hauptausschusses vom 27.10.2015 zu Einschränkungen des Wassertourismus im Bereich der Insel Kaninchenwerder und Stand der Managementplanung für das EU Vogelschutzgebiet

Hierzu wird mitgeteilt:

Am heutigen Tag wurde den Mitglieder des Hauptausschusses eine umfangreiche Zuarbeit vorab per Mail zugesandt.

Herr Dr. Behr beantwortet die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

3.)

Anfrage von Frau Nagel aus der 42. Sitzung des Hauptausschusses vom 27.10.2015 zu Öffnungszeiten des Stadthauses am 26. Oktober 2015

Frau Nagel fragte nach ob und warum das Stadthaus am Montag, dem 26. Oktober 2015 bereits um 16 Uhr geschlossen war

Hierzu wird mitgeteilt:

die Anfrage von Frau Nagel betreffend der Öffnungszeiten des Stadthauses am 26. Oktober 2015 um 16.00 Uhr wurde mit der Leiterin des BürgerBüros, Frau Klein, sowie weiteren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Stadthauses ausgewertet.

Im Ergebnis teile ich Ihnen mit, dass ein vermeintliches Klemmen oder eine Blockade der Drehtür nicht bekannt ist.

Das Stadthaus war geöffnet und nicht geschlossen. Der Tresen war besetzt. Die Drehtür wurde erst um 18.45 Uhr abgeschlossen.

Wäre die Drehtür ausgefallen, so wäre in diesem Fall die Tür links neben der Drehtür aufgeschlossen worden, wie das in einem solchen Fall üblicherweise gehandhabt wird.

4.)

Zur heutigen Sitzung wird eine Übersicht zum IT-Haushalt 2016 durch Herrn Wollenteit verteilt.

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen diese zur Kenntnis.

Die Übersicht wird in die Informationssysteme eingestellt.

zu 7.2 Information zur Flüchtlingssituation in der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Herr Ruhl informiert zum aktuellen Sachstand zum Thema „Flüchtlinge in Schwerin“ und beantwortet die Fragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Der Hinweis von Herrn Böttger, dass ein Bürger gut erhaltene Möbel spenden möchte, wird aufgenommen.

Herr Meslien nimmt Bezug auf den Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger zur Sitzung der Stadtvertretung am 16.11.2015 „Einrichtung eines zeitweiligen Sonderausschusses der Stadtvertretung für Asyl-, Flüchtlings- und Integrationsangelegenheiten und Errichtung eines gesonderten Fachbereiches/-amtes innerhalb der Organisationsstruktur der Stadtverwaltung“ (DS: 00532/2015) und regt an, einen ständigen Tagesordnungspunkt in den ordentlichen Sitzungen des Hauptausschusses zu diesem Thema einzurichten.

Die Anregung wird begrüßt und beginnend zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 24.11.2015 umgesetzt.

zu 7.3 Einzelprobleme

Bemerkungen:

1.)

Frau Nagel fragt nach, wann den politischen Gremien die Ausgleichsmaßnahmen zu einzelnen Baumaßnahmen vorgelegt werden. Wie ist der zeitliche Ablauf. Die Anfrage wird aufgenommen und zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 24.11.2015 beantwortet.

2.)

Herr Meslien fragt nach:

- wann die Bepflanzung mit Sträuchern an der Kreuzung Ludwigsluster Chaussee / Hagenower Straße in der Gartenstadt erfolgen soll?
- wann den politischen Gremien der B-Plan Gadebuscher Straße vorgelegt wird?

Die Anfragen werden aufgenommen und zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 24.11.2015 beantwortet.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin